



Gille, Christian Friedrich

1805 (Ballenstedt) – 1899 (Wahnsdorf bei Dresden)

Maler, Kupferstecher, Lithograph

Zeichnung Brustbild eines Herren von Christian Friedrich Gille,
Verwalter: Kupferstich-Kabinett, Staatliche Kunstsammlungen
Dresden, Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Hans
Loos

BIOGRAFIE //

1825

Ausbildung zum Landschaftskupferstecher an der Dresdner Akademie

1827-30

Schüler der Malerei bei J. C. C. Dahl

lernte die Technik der Lithographie, wohl bei Louis Zöllner

malte vorzugsweise landschaftliche Darstellungen mit Tierstaffage

belauschte die Natur gern in besonderen Situationen, liebte Abend- und Herbststimmungen, so dass seinen Arbeiten ein romantischer Zug eigen ist

Werke u. a. in der Gemäldegalerie Neue Meister, Kupferstich-Kabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Städtische Galerie Dresden

Literatur

Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler, Thieme-Becker.

Boetticher, Friedrich von, Malerwerke des Neunzehnten Jahrhunderts.

Spitzer, Gerd, Christian Friedrich Gille 1805-1899, Leipzig 1994.

